



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

13. August 2021

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst

Telefon

Freitag	13.08.2021	Rats-Apotheke Laupheim, Marktplatz 3	07392-2110
Samstag	14.08.2021	Apotheke Dr. Mack, Am Wenzelstein, Ehingen	07391-70260
Sonntag	15.08.2021	Rats-Apotheke Ehingen	07391-8777
Montag	16.08.2021	Linden-Apotheke Ehingen	07391-5511
Dienstag	17.08.2021	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393-4111
Mittwoch	18.08.2021	Neue Apotheke Laupheim, Mittelstr. 46	07392-6022
Donnerstag	19.08.2021	Marien-Apotheke Ehingen	07391-6250
Freitag	20.08.2021	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391-1000
Samstag	21.08.2021	7-Schwaben-Apotheke Laupheim, Mittelstr. 16	07392-168070
Sonntag	22.08.2021	Alpha Apotheke Ehingen	07391-758844
Montag	23.08.2021	Apotheke am Bronner Berg, Laupheim, Leibnizstr. 5	07392-18085
Dienstag	24.08.2021	Apotheke Dr. Mack, Schillerstrasse, Munderkingen	07393-9546740
Mittwoch	25.08.2021	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375-246
Donnerstag	26.08.2021	Vitalis Apotheke Ehingen, Talstr. 3	07391-755631
Freitag	27.08.2021	Apotheke Dr. Mack, Am Wenzelstein, Ehingen	07391-70260

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Zum Nachdenken!

Hüpfen soll das Herz und fröhlich sein, in dieser Zeit kehren die Engel bei dir ein.

(Jo M. Wysser)

Termine auf einen Blick

Dienstag, 17.08.2021

Blaue Tonne

Mittwoch, 18.08.2021

Müllabfuhr

Mittwoch, 25.08.2021

Müllabfuhr

Donnerstag, 26.08.2021

Abholung der gelben Säcke

Urlaub des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Ritzler befindet sich vom 16.08.-27.08.2021 im Urlaub.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter Tel. 07393 / 917383 oder E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Ihre Gemeindeverwaltung

Im Monat Juli 2021 wurde beim Standesamt Untermarchtal folgender Sterbefall beurkundet:

Gertrud Lanzenberger, genannt Schwester Fidelis, wohnhaft in Untermarchtal, Freiherr-von-Speth-Straße 9 – gestorben am 13.07.2021 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 12/2021

Alfons Roth, wohnhaft in Untermarchtal – gestorben am 29.07.2021 in Untermarchtal, StAmt S 13/2021

Folgende Sterbefälle wurden dem Standesamt Untermarchtal mitgeteilt:

Gerta Maria Schatz, genannt Schwester Sidora, wohnhaft in Untermarchtal, Freiherr-von-Speth-Str. 9 – gestorben am 24.07.2021 in Ehingen (Donau), StAmt Ehingen (Donau) S 202/2021

Roland Max Gehlhoff, wohnhaft in Untermarchtal – gestorben am 26.07.2021 in Ulm, StAmt Ulm S 1340/2021

Information des Landratsamt Alb-Donau-Kreis

-Fachdienst Umwelt und Arbeitsschutz-

Abwasserabsetzung für Poolwasser ab 2021 nur unter Vorlage einer Wasserrechtlichen Erlaubnis möglich.

Das Landratsamt teilte im vergangenen Jahr mit, dass Poolwasser grundsätzlich unter den Abwasserbegriff nach § 54 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) fällt. Die Versickerung oder die Einleitung von Abwasser ist eine Gewässerbenutzung und benötigt grundsätzlich eine wasserrechtliche Erlaubnis von der unteren Wasserbehörde des Landratsamtes. Aufgrund der in Pools üblicherweise eingesetzten Chemikalien kann eine Erlaubnis hierfür jedoch nicht in Aussicht gestellt werden. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis empfiehlt daher, das Poolwasser gedrosselt der öffentlichen Kanalisation (Schmutzwasser- bzw. Mischwasserkanalisation) zuzuführen.

Sollte eine Befüllung des Pools über einen gemeindeeigenen Gartenwasserzähler vorgenommen werden, so ist die Menge dem Rathaus zu melden, damit das Abwasser hierfür in Rechnung gestellt werden kann.

Die Bevölkerung wird um Kenntnisnahme und Beachtung gebeten.

gez. Ritzler, Bürgermeister



Wir lassen nur die Hand
los, nicht den Menschen

Verehrte Mitbürger,
am 26. Juli verstarb unser Feuerwehrkamerad und Hausmeister der Mehrzweckhalle
Herr

Roland Gehlhoff

im Alter von 69 Jahren nach schwerer Krankheit.

Wir trauern mit den Angehörigen um einen Freund und einen Mann, der sich über viele Jahre in unserer Gemeinde engagiert hat. Die aktive Mitgliedschaft in den örtlichen Vereinen, wie Liederkranz oder Sportverein war für ihn ebenso selbstverständlich, wie die Aufgaben als Feuerwehrmann bei der Freiwilligen Feuerwehr in Untermarchtal, wo er mehr als 50 Jahre in verschiedenen Aufgabenfeldern Dienst leistete und sich dann auch tatkräftig in der Feuerwehr AH integrierte.

Seine besondere Liebe galt darüber hinaus der Mehrzweckhalle, die er vor mehr als 25 Jahren, nach dem Bau, als Hausmeister übernahm. Wie sehr er um die Halle bemüht war zeigt die Tatsache, dass die Halle noch heute von vielen Besuchern, die sie zum ersten Mal betreten, als neu bewertet wird.

Die Arbeit als Hausmeister führte Herr Gehlhoff als Begleiter der Hallennutzer aus und er war immer erster Ansprechpartner, wenn es ein Problem zu lösen gab. Noch vor wenigen Wochen arbeitete Herr Gehlhoff trotz seiner schweren Krankheit in seiner Halle bis es dann gar nicht mehr ging. Ihm war wichtig alles ordentlich und geordnet an eine Nachfolge zu übergeben. Auch das sagt sehr viel darüber aus, wie Herr Gehlhoff seine Arbeit verstand. Er freute sich an der Arbeit und identifizierte sich mit den gestellten Aufgaben. Roland Gehlhoff war ein Mann, der mehr davon hielt anzupacken als viel darüber zu reden. Er war ein Macher! Man war gerne mit ihm zusammen und viele Erinnerungen verbinden uns mit ihm. Diese wollen und werden wir ehrend bewahren.

Es bleibt uns nur danke zu sagen für das was er bei und mit uns war.

Für die Gemeinde Untermarchtal
und die
Freiwillige Feuerwehr Untermarchtal

Bernhard Ritzler
Bürgermeister

Wolfgang Merkle
Feuerwehrkommandant



Stellenausschreibung als Amtsbote

Nach dem Ausscheiden einer unserer Amtsboten hat die Gemeinde Untermarchtal die Tätigkeit neu ausgeschrieben.

Wir freuen uns sehr, dass wir mehrere Bewerbungen hatten und Hannah Merkle das Losverfahren gewinnen konnte. Hannah Merkle hat ihre Arbeit für den Bereich Neubaugebiet Steige bei der Gemeinde zum 12.08.2021 aufgenommen.

Wir wünschen unserer neuen Amtsbotin viel Spaß bei ihrer Tätigkeit und möglichst immer gutes Wetter.

Ihre Gemeindeverwaltung

Gemeinderatssitzung

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 03.08.2021

Wegen der Coronapandemie und den deshalb geltenden besonderen Verordnungen, wurde auch diese Gemeinderatssitzung zum Schutz der Teilnehmer in der Mehrzweckhalle im OG durchgeführt. So konnte ein Mindestabstand von 1,50 Meter eingehalten werden.

TOP 1 Ehrung von Blutspendern

Die Gemeinde konnte zum Beginn der Sitzung in der Mehrzweckhalle im 1. OG vier Blutspender für sehr häufiges Spenden ehren.

Geehrt wurden Herr Erwin Mönch für 150 Spenden, Herr Wolfgang Merkle für 25 Spenden und Frau Annamaria Rehlinger sowie Frau Margit Schmid für jeweils 10 Spenden.

Der Vorsitzende dankte für den Einsatz der Spender zum Wohl der Allgemeinheit. Neben den Ehrenurkunden und Anstecknadeln vom Deutschen Roten Kreuz erhielten die Geehrten ein Weinpräsent der Gemeinde.

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 06.07.2021

Das Protokoll der Sitzung vom 01.06.2021 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 3 Bauvoranfrage Flurstück 228, Bergstraße

Für eine Bauvoranfrage auf Flurstück 228 in der Bergstraße erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen. Wenn konkrete Pläne für die Bebauung vorliegen, wird die Gemeinde nach Möglichkeit die Zufahrt Kälberberg verbessern und hierzu dann ggf. Flächen von dem Grundstück erwerben.

TOP 4 Erhebung Kindergartengebühren in der Pandemie

Während des erneuten Lockdowns war auch der Kindergarten in der Zeit von Januar bis Mai 2021 geschlossen und stand für die Regelbetreuung der Kinder nicht zur Verfügung. Um die Familien zu entlasten hat der Gemeinderat beschlossen in dieser Zeit auf die Erhebung von Kindergartengebühren zu verzichten. Es geht um Kosten in Höhe von ca. 8.000.-€.

TOP 5 Baugesuch Haldenstraße 2

Ein bestehendes Gebäude in der Haldenstraße soll grundlegend umgebaut werden. Geplant ist der Ausbau des Erdgeschosses, des Obergeschosses und des Dachgeschosses, sowie der Einbau einer Dachloggia. Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben das Einvernehmen

TOP 6 Friedhof moderne Bestattungsformen - Auftragsvergabe

Ursprünglich war geplant die Arbeiten zur Umgestaltung des Friedhofes hinsichtlich der Möglichkeit für die sogenannten modernen Bestattungsformen größtmöglich durch den gemeindeeigenen Bauhof durchzuführen. Krankheitsbedingt ist der Bauhof nicht in der Lage die Arbeiten zeitnah umzusetzen. Der Gemeinderat hatte deshalb entschieden die Arbeiten auszuschreiben. In der jetzigen Sitzung erhielt die Fa. App aus Unlingen als günstigste Bieterin zum Preis von 21.557,45 € (brutto) den Zuschlag. Das teuerste Angebot hatte bei 33.095,89 € gelegen.

TOP 7 Bekanntgaben – Sonstiges

Beschaffung eines MTW für die Feuerwehr

Der Gemeinderat wurde darüber unterrichtet, dass für die Beschaffung des MTW für die Feuerwehr bei der Firma Schäfer eine sogenannte Baubesprechung durchgeführt wurde, wo Details der Ausstattung geklärt wurden.

Im Anschluss erfolgte eine nicht öffentliche Sitzung

28.07.2021 Ländlicher Raum für Zukunft – Markt der Projektideen

Im Projekt „Ländlicher Raum für Zukunft“ wurden am 28.07.2021 in der Mehrzweckhalle die Projektideen der durchgeführten Workshops vorgestellt. Ca. 30 Bürgerinnen und Bürger hatten sich in der Halle eingefunden und wurden von Frau Holzherr, die über das Gemeindefeldnetzwerk dieses Projekt in Untermarchtal begleitet und durchführt, informiert.

Nach einer Auftaktveranstaltung wurden vier Workshops zu den Themen:

1. Untermarchtal 2030 – Einrichtungen erhalten,
2. Vorhandenes – „Leistungsschau“,
3. Zusammenhalt stärken
4. Mobilität

durchgeführt.

Im Weiteren geht es nun darum zu einzelnen Themenbereichen konkrete Maßnahmen bzw. eine mögliche Vorgehensweise zu erarbeiten. Zu diesem Zweck soll nach der Sommerpause in die weitere Diskussion mit interessierten Bürgern eingestiegen werden.

Ziel ist es dabei, dass die Bürger sich zu den Themen die sie besonders ansprechen zusammenfinden. Zum Thema „Bikepark“ wurde bereits am nächsten Tag mit mehreren Jugendlichen aus der Gemeinde ein Workshop durchgeführt.

Um einen Übergeordneten Slogan zu finden, waren die Teilnehmer aufgefordert Vorschläge zu machen. Die eingereichten Beiträge wurden dann bewertet. Als bester Vorschlag wurde „Untermarchtal - (er)leben von Jung und Alt“ ausgewählt.

Der Siegertitel wurde mit einem Gutschein für eine Torte aus der Klosterbäckerei ausgezeichnet.

Die Zusammenkunft endete mit einem allgemeinen Gesprächsaustausch bei einem kleinen Imbiss.

Wir danken allen Teilnehmern und den Organisatoren für eine gelungene Veranstaltung!

Ihre Gemeindeverwaltung

Aus gegebenem Anlass bitten wir um Beachtung der Polizeilichen Umweltschutz-Verordnung. Insbesondere möchten wir auf die §§ 5, 6 und 8 hinweisen.

Die da lauten:

§ 5 Haus- und Gartenarbeiten

(1) Haus- und Gartenarbeiten, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, dürfen werktags in der Zeit von 20.00 bis 07.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen während des ganzen Tages nicht ausgeführt werden. Zu den Haus- und Gartenarbeiten gehören insbesondere das Hämmern, Bohren, Sägen, Holzspalten, das Ausklopfen von Teppichen, Betten, Matratzen.

(2) Die Vorschriften nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, insbesondere die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutz-Verordnung - 32. BImSchV -), bleiben unberührt.

§ 6 Lärm durch Tiere

Tiere, insbesondere Hunde, sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

§ 8 Lärm durch Fahrzeuge

In bewohnten Gebieten oder in der Nähe von Wohngebäuden ist es auch außerhalb von öffentlichen Straßen und Gehwegen verboten,

1. Kraftfahrzeugmotoren unnötig laufen zu lassen (z. B. Warmlaufenlassen von Motoren),
2. Fahrzeug- und Garagentüren übermäßig laut zu schließen,
3. beim Be- und Entladen von Fahrzeugen vermeidbaren Lärm zu verursachen, mit den an den Fahrzeugen vorhandenen Vorrichtungen unnötige Schallzeichen abzugeben.

Presseservice

AOK Ulm-Biberach

AOK - Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach
Schwanenbühlstr. 14 - 89073 Ulm
Telefon: 0731 168-705
www.aok-bw.de/ulb



Neue Volkskrankheit: 30 Prozent der Erwachsenen leiden an einer nicht-alkoholischen Fettleber

Sie tut nicht weh und trifft auch schlanke Menschen. Die sogenannte nicht-alkoholische Fettleber gilt als neue Volkskrankheit – und ist mittlerweile die häufigste Lebererkrankung in Deutschland. Etwa 30 Prozent aller Erwachsenen hierzulande sind von Leberverfettung betroffen. Aufgrund der Veränderung der Lebensgewohnheiten, des demografischen Wandels und der zunehmenden Komplexität von medikamentösen Therapien ist mit einer weiteren Zunahme zu rechnen.

Eine Auswertung der AOK Ulm-Biberach zeigt, dass die Zahl der Betroffenen im Alb-Donau-Kreis und im Stadtkreis Ulm seit Jahren ansteigt. So mussten sich 2019 im Alb-Donau-Kreis rund 2.219 Versicherte wegen einer nicht-alkoholischen Fettleber behandeln lassen, 2015 waren es noch 1.982 Versicherte. Im Stadtkreis Ulm stieg die Zahl von 710 Betroffenen im Jahr 2015 auf 986 im Jahr 2019. In ganz Baden-Württemberg waren 113.810 Versicherte wegen einer nicht-alkoholischen Fettleber in ärztlicher Behandlung. Der Anteil der Betroffenen im Land ist zwischen 2015 und 2019 im Mittel jährlich um zwei Prozent gestiegen. Im Alb-Donau-Kreis betrug der Anstieg überdurchschnittliche 3,4 Prozent pro Jahr und in Ulm mit 3,9 Prozent sogar fast doppelt so viel, wie im Landesdurchschnitt.

„Die Leberverfettung ist eine Zivilisationskrankheit“, sagt Dr. Hans-Peter Zipp, Arzt bei der AOK Baden-Württemberg. „Ihre Ursachen liegen größten Teils in der modernen Lebensweise: falsche Ernährung und mangelnde Bewegung. Übergewicht, aber auch Alkoholmissbrauch und bestimmte Medikamente begünstigen die Krankheit.“ Wer eine Fettleber hat, für den steigt das Risiko von Leberentzündungen, Vernarbungen, Zirrhose und Leberkrebs. Bluthochdruck, Herz- und Gefäßkrankheiten gehen ebenfalls häufig mit der Leberverfettung einher. Eine verfettete Leber beschleunigt zudem die Entwicklung von Typ-

2-Diabetes. Bei Männern tritt die Fettleber insgesamt häufiger auf als bei Frauen. Die Krankheit kann über Jahre völlig unbemerkt und ohne Beschwerden verlaufen. Die Leber lagert Fett ein und schwillt an – in schweren Fällen bis auf die doppelte Größe, die Belastung zeigt sich allenfalls durch Müdigkeit und Konzentrationsstörungen. „Wenn eine Entzündung hinzukommt, treten in etwa der Hälfte der Fälle unspezifische Beschwerden auf“, erklärt Dr. Zipp. Wenn das vermehrte Fett im Laufe der Zeit zu einer Entzündung der Leber führt, drohen schwerwiegende Folgen: Das Lebergewebe kann sich verhärten, vernarben und schließlich sogar zu einer Leberzirrhose entwickeln. „Dann kommt möglicherweise nur noch eine Lebertransplantation infrage“, so der Mediziner.

Eine Heilung der meist symptomarmen Erkrankung, von der auch schlanke Menschen betroffen sein können, ist bislang mit Medikamenten nicht möglich. Die gute Nachricht ist jedoch: Eine Fettleber kann sich zurückbilden – vorausgesetzt, die Betroffenen ändern ihren Lebensstil. Häufig helfen schon eine kontrollierte Gewichtsreduktion, eine ausgewogene, gesunde Ernährungsweise, das Weglassen auslösender Medikamente, der Verzicht auf Alkohol und körperliche Bewegung, damit sich die Fetteinlagerungen zurückbilden.

Agentur für Arbeit Ulm • Pressestelle
Wichernstr. 5, 89073 Ulm

Telefon: 0731 160 407
E-Mail: Ulm.PresseMarketing@arbeitsagentur.de

Schulabschluss in Sicht - Was kommt danach?

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 18. August einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: „Schulabschluss in Sicht - Was kommt danach?“ Der einstündige Vortrag beginnt um 14 Uhr und richtet sich an Eltern und Schüler der Sekundarstufe I. Inhaltlich geht es darum, welche Wege nach dem Hauptschulabschluss oder der Mittleren Reife möglich sind, wie Eltern unterstützen können und wie Schüler ihre eigenen Stärken und Interessen herausfinden.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Durchgeführt wird die monatliche Vortragsreihe mit wechselnden Themenschwerpunkten von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Termine und Themen sind in der Veranstaltungsdatenbank auf arbeitsagentur.de oder auf der Seite Jugendberufsagentur Alb-Donau/ Ulm unter jubadub.de zu finden.

Bewerbung für Ausbildung und Duales Studium

Was sollte bei einer Bewerbung auf eine Ausbildungsstelle oder auf ein Duales Studium alles beachtet werden? Antworten auf alle Fragen zu diesem Thema bietet das Online-Seminar „Bewerbung für Ausbildung und Duales Studium“ der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Interessierte Schüler von Gymnasien und Berufskollegs und deren Eltern sind eingeladen, am Donnerstag, den 26. August von 15:30 – 16:30 Uhr daran teilnehmen. Eine Anmeldung unter Angabe des Namens, Schule und Klassenstufe an Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de ist erforderlich. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Marktstr. 1, 89597 Munderkingen, Tel. 07393 598-122, Fax 598-130, Mobil (außerhalb der Sprechzeit): 0172 7311640
E-Mail: musikschule@munderkingen.de, Web: www.musikschule-raummunderkingen.de
Sprechzeit: Mi - Fr 09:00 – 11:00

Unterrichtsbeginn 01. Oktober

Eine Anmeldung ist auch während der Ferien möglich!

Instrumente, Fächer

- Früherziehung, Holz- und Blechblasinstrumente, Tasteninstrumente (Akkordeon, Klavier, Keyboard) Streichinstrumente (Violine, Viola), Schlaginstrumente, Zupfinstrumente. Auch bei selteneren Instrumenten bemühen wir uns gerne um eine Lehrkraft.
- Musiktheorie und Gehörbildung für D- und C-Prüfungen, Aufnahmeprüfung an Musikhochschulen
- Projektbezogene Ensemblegruppen bieten weitere Möglichkeiten der musikalischen Entfaltung im Rahmen gemeinsamen Musizierens

Bläserklasse

Für die Schüler der 5. Klassen gibt es auch im nächsten Schuljahr wieder die Möglichkeit, gemeinsam zu musizieren. Informationen gibt im Schulzentrum oder im Musikschulbüro.

Alle Altersstufen

Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren und Wiedereinsteiger erwartet eine vielseitige und qualifizierte Ausbildung durch erfahrene und engagierte Dozenten. Instrumentale Fertigkeiten, Freude an guter Musik und gemeinsames Musizieren stehen im Mittelpunkt.

Anmeldung: www.musikschule-raummunderkingen.de/pdf/an_abmeldungen/anmeldung.pdf

- Eine Anmeldung ist jederzeit möglich.

Beratung und Schnupperstunden

Wer ein Instrument erst einmal ausprobieren möchte, kann sich über das Musikschulbüro für eine Beratung oder Schnupperstunde bei der betreffenden Lehrkraft anmelden.

Senioren

- Ab 60 Jahren entfällt der Erwachsenenzuschlag.
- Wer als Jugendlicher gerne ein Musikinstrument erlernt hätte, es aber nicht tun konnte,
- wer früher ein Instrument erlernt hat und nun seine Fertigkeiten auffrischen und erweitern möchte,
- wer auch in vorgerücktem Alter noch etwas Neues im musischen Bereich beginnen möchte
- ist in der MUSIKSCHULE RAUM MUNDERKINGEN bestens aufgehoben!

Unterricht digital

Erfolgversprechenden digitalen Unterricht können wir aufgrund unserer umfangreichen Erfahrung in diesem Bereich anbieten, insbesondere auch als kurzfristigen Ersatz bei Verhinderung eines Unterrichtspartners. Voraussetzung ist das Vorhandensein einer angemessenen technischen Ausrüstung.

Vereinsmitteilungen

Start zum 75-jährigen Vereinsbestehen

Untermarchtal (hi) Am 27. Juli 1946 war die Geburtsstunde zur Gründung des Sportverein Untermarchtal e.V. 1946. Jetzt nach 75 Jahren begeht der Verein dieses Ereignis mit dem Start zum „Summer of `75`“ mit einer Benefiz-Aktion. Hier können aktive Sportler Kilometereinheiten sammeln und zwar in den Sportarten Joggen, Nordic Walking, Wandern oder Radfahren. In Kooperation mit einer Reihe von Sponsoren spendet der Verein mit den Sponsoren für jeden Kilometer 30 Cent was in Summe an den „Förderkreis für tumor- und leukämiekrankte Kinder Ulm e.V.“ geht. Gemeinsames Ziel ist es, 7 500 Km zu schaffen bei möglichst vielen Einheiten.

Diese Herausforderung an die Sportler in Zusammenhang mit dem Wohltätigkeitsprojekt „Summer of `75`“ ist ein angenehmes Aktionsziel für Kinder die ein Tumor- oder Leukämieleiden haben.

Die Teilnehmer können dann die erbrachten Leistungen online bis zum 5. September dokumentieren unter [https:// summer-of-75.jimdosite.com](https://summer-of-75.jimdosite.com).

Dieser Start zu der Aktion wurde am 75. Jubiläumstag im Sportheim von den beiden Vereinsvorständen Harald Fischer und Christoph Lock unter Anwesenheit vieler Besucher im Sportheim, vollzogen. Bei der Preisverlosung gibt es attraktive Sachpreis wie zum Beispiel

GoPro Hero 8 Kamera, Fitbit Versa Fitness-Smartwatch, JBL Sportkopfhörer, Trikots der deutschen Fußballnationalmannschaft, adidas Sporttaschen und Fußball, Under Armour Rucksack und Bluetooth-Lautsprecher und weiteres.

Der Begrüßung am Abend nahm Harald Fischer vor. Zum Gedenken an das am heutigen Tag verstorbene Vereinsmitglied Roland Gehlhoff wurde eine Gedenkminute eingelegt.

Dann erklärte Vorstand Fischer in Umrissen die bevorstehenden Vereinsfeiern und sportliche Aktionen und individuelle Veranstaltungen die noch organisiert werden in diesem Jahr. Darüber erfolgt noch Nachricht. Von einigen Traditionen des Vereins werde der Verein Abstand nehmen um bei den jungen Mitgliedern attraktiv zu bleiben. Dafür bat er um Verständnis.

In seinem Rückblick über 75 Jahre SVU vermerkte er markante Ereignisse des Vereins. Die Gründung unter sehr einfachen Möglichkeiten Sport zu betreiben im Nachkriegsjahr 1946. Fußball und Leichtathletik waren immer die dominierenden Sportarten. Dabei erinnerte Fischer an die erste Meisterschaft im Spieljahr 1949/50 mit dem Aufstieg in die Bezirksklasse. Ein Meisterwimpel vom Fußballverband Südwürttemberg-Hohenzollern erinnert an der Meistergalerie-Wand noch heute daran. Waldlaufmeisterschaften auf Kreisebene kamen wiederholt zur Austragung in Untermarchtal. Spielermangel war der Grund zum Ausstieg aus der Bezirksklasse der Fußballer. Nur Jugendteams spielten Mitte der 50-Jahre. Doch eine junge Mannschaft schaffte im Spieljahr wieder den Aufstieg in die B-Klasse. Die Vereinschronik weist auch den Nachweis von mehrmaligen erfolgreichen Teilnahmen am Kreissportfest in Ehingen und Schelklingen nach. Zweimal wurde aufgrund der Teilnehmer und Vereinsgröße der SVU Gewinner des Kreispokal des Landrat Dr. Tauscher. Erfolgreich mit 4 Meisterschaften waren die Fußballer der ersten und zweiten Mannschaft in den 70-iger Jahren.

Dabei erstellte der Verein in den Jahren 1973 bis 1975 sein Sportheim an der Sportanlage „Dornen“ und von 1981 bis 1983 wurde die gesamte dortige Sportanlage mit Sportplatz, Leichtathletikanlage und Tennisplatz neu erstellt. 10 000 Arbeitsstunden freiwilliger Helfer standen dabei zu Buche. Hierbei war der damalige Vorsitzende Karl Blerch mit seinen überaus fleißigen Helfern die treibende Kraft. Ein neuer Spielplatz in der Sportanlage sowie eine Luftgewehr-Schießanlage und Dartanlage im UG des Sportheimes kamen hinzu. Zwischenzeitlich im Jahr 1992 wurde zusammen mit dem Nachbarverein Obermarchtal der FC Marchtal als gemeinsamer Fußballverein gegründet. Die Erfolgstory diesen gut funktionierenden Zusammenschluss weist bis heute 15 Meisterschaften der Aktiven und Jugendteams, teilweise in Spielgemeinschaften mit dem SC Lauterach und der SF Kirchen nach.

In den Jahren 2000/01 betrieb der Verein eine große Umgestaltung des Sportheim mit neuem Satteldach, Vergrößerung und Modernisierung mit Ausstattung aller Räume des Heimes. Hierbei waren die seinerzeitige Vorsitzenden Josef Faad und Harald Teschner verantwortlich zusammen mit einem starken Team das zusammen rund 13 000 Stunden erarbeitete. Trotz einiger Rückschläge blieb der SVU immer seiner Bestimmung treu; besonders die Jugend für den Sport zu begeistern, attraktiv und lebendig bleiben sowie Werte schaffen für den Verein.

Die Verpachtung des Sportheim mit dem Betrieb einer Pizzeria ist jetzt auch der einzige Ort im Dorf, wo sich die Bürger in der Gastronomie gemütlich treffen können.

Dieser Umstand war auch Bürgermeister Bernhard Ritzler in seinem Grußwort ein wichtiger Anlass und lobte den Verein dafür. Gleichzeitig hob er den sportlichen Betrieb des SVU besonders mit der Jugend des Ortes hervor. Sozial begleitendes aktives Arbeiten mit den jungen Leuten sei wichtig und die Jetztzeit nutzen. Respekt hat der Bürgermeister für einen Verein der es vom Besitz 1 Fußball und 1 Medizinball im Gründungsjahr 1946 bis zum Besitzer eines Sportheimes mit vielen Funktionen gebracht habe. Die Gemeinde sei aber stets zu Hilfen bei den Sportanlagen und Bauwerken finanziell bereit gewesen.

Die Besucher des Abends durften aus Anlass des Jubiläums alle Getränke und leckere Pizza`s von der Pächterfamilie Guerrera auf Kosten des Vereins genüsslich genießen. Das kam gut an und wer dafür freiwillig etwas dem Verein Spenden möchte, dem sei „Dank gesagt“, so Vorstand Harald Fischer zum Schluss des harmonisch verlaufenen Abends.



Vereinsgenehmigung vom französischen „Militaire Gouverneur du Württemberg“ vom 15. Juni 1946
Gründungsversammlung - (Protokoll) des Sportverein Untermarchtal vom 27. Juli 1946

Monsieur le Gouverneur
 Délégué Supérieur pour le Gouvernement
 Militaire du Württemberg
 "Section Jeunesse & Sports"

Unterwiesental, den 25.6.46

25. Verordnung Nr. 33 über die Genehmigung der Gründung von Sportvereinen im französischen Besatzungsgebiet (veröffentlicht im Amtsblatt des französischen Besatzungsgebietes in Deutschland Nr. 25 vom 21.6.1945) und Nr. 40 der Administration Générale.

Da die Ausführung der Verordnung Nr. 33 vom 4.2.1946 über die Genehmigung der Gründung von Sportvereinen im französischen Besatzungsgebiet bitten die Interessierten um Genehmigung zur Abhaltung einer Versammlung zur Gründung eines Sportvereins in:

Untermarchtal.....

1. a) Hans Thierig..... Bürgermeister in Untermarchtal
 geb. in Untermarchtal
 b) Hans Thierig..... Bürgermeister in Untermarchtal
 geb. in Untermarchtal
 c) Josef Nagel..... Bürgermeister in Untermarchtal
 geb. in Untermarchtal
 d) Karl Loh..... Bürgermeister in Untermarchtal
 geb. in Untermarchtal
 e) Georg Thierig..... Bürgermeister in Untermarchtal
 geb. in Untermarchtal

2. Die sportinteressierte Bevölkerung Untermarchtal beantragt, sich zu einem Sportverein zu vereinen, in welchem

a) die von der französischen Regierung zugelassenen Sportarten betrieben werden
 b) und in Untermarchtal ausgeübt werden.

3. Tag, Ort und Abhaltung der Gründungsversammlung ist der 27. Juli 1946..... in Untermarchtal..... Ungefähre Zahl der Teilnehmer beträgt 60 Personen

4. Dem Gesuch sind 5 Fragebogen je in 2-facher Fertigkeit beigelegt.

Die Antragsteller bezeichnen, von der Verordnung Nr. 33 vom 4. Februar 1945 über die Genehmigung von Sportvereinen und von der Verfügung Nr. 40 vom 4.2.1946 Kenntnis zu haben und übernehmen die zur Bestellung des Vorstands die Verantwortung für ihre gewissenhafte Beantwortung.

Anl.: 20 Fragebogen
 Vorläufige Vereinsstatuten
 Vereinsgründungsmitgliederliste
 Mitgliedsverzeichnisse.

Unterschriften:





Übungstag am Samstag, 18.09.2021.

Wie im letzten Amtsblatt berichtet, führen wir anstelle der Metzelsuppe am Samstag, 18.09.2021, einen Übungstag durch. Hierbei möchten wir über den ganzen Tag verteilt verschiedene Übungen durchführen.

Wir möchten Sie nochmals einladen, sich für diesen Tag ein Einsatzszenario bei Ihnen zu Hause oder in Ihrer Umgebung zu überlegen. Wir rücken dann zu Ihnen aus und arbeiten den Einsatz anhand der von Ihnen überlegten Situation ab. Damit können wir eine unbekannte Situation üben, lernen die örtlichen Gegebenheiten kennen und Sie können sich ein Bild von der Arbeitsweise und der Leistungsfähigkeit Ihrer örtlichen Feuerwehr machen.

Haben Sie Interesse? Dann scheuen Sie nicht, melden Sie sich bei Wolfgang Merkle (01752045418 oder per Mail fam.merkle@t-online.de) bis spätestens 18.08.2021. Wir freuen uns auf Ihre Ideen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Untermarchtal

FC Marchtal

FC-Marchtal; Fußball-Bambini-Training

Am Mittwoch 15.09.2021 findet für alle Kinder zwischen 4 und 6 Jahre das erste Bambini-Fußballtraining von 17:00-18:00 Uhr auf dem Sportplatz in Obermarchtal statt. Alle interessierten Kinder sind herzlich eingeladen vorbei zu kommen.

Mitzubringen: **Sportklamotten**, Fußballschuhe oder festes Schuhwerk

Es wäre toll, wenn sich neue Kinder vorher bei den Trainer-/innen anmelden könnten.

Fragen/Anmeldung:

0162/4158144 (Marcel Dachner) 0151/10708804 (Silke Falch) 01525/3273209 (Tim Hutschenreuter)

Was sonst noch interessiert

Baby- und Kinderbasar

am 12.09.2021

13.30 Uhr – 15.00 Uhr (Selbstverkauf)

in der Mehrzweckhalle in Oberstadion

Einlass für Schwangere (m. Mutterpass) um 13.00 Uhr

Infos und Tischreservierungen nur schriftlich über WhatsApp unter:
0176 57951422 Sandra Würstle

Standgebühr: 8 €/Tisch
ab 2 Tischen (max. 3 Tische/Verkäufer) : 7€/Tisch – Aufbau ab 11.30 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich die Krabbelgruppe Oberstadion

Einen Tag lang purer Barock

Oberstadion 15.08.2021.– **Prächtig und opulent sind die Kirchen, Klöster und Schlösser entlang der Oberschwäbischen Barockstraße. Sie zeigen die verschwenderische Sinnesfreude, die diese Epoche geprägt hat. Wer tiefer in die Lebenswelt des Barocks eintauchen möchte, hat am 15.08.2021 während der BAROCKwoche die Gelegenheit die Christoph von Schmid Gedenkstätte, das Krippenmuseum und die St. Martinuskirche zu besuchen.**

Christoph von Schmid Gedenkstätte von 15-17 Uhr geöffnet.

Christoph von Schmid Oberstadion, geboren am 15.08.1768

Er gilt als erfolgreichster Kinder- und Jugendbuchautor seiner Zeit: Christoph von Schmid, zeitgleich römisch-katholischer Priester und Schriftsteller. Seine Werke wurden in 25 Sprachen übersetzt und durch die Auswanderung vieler Deutscher in alle Welt hinausgetragen. Der Verfasser des Weihnachtslieds „Ihr Kinderlein kommet“ und weiterer bekannter Kirchenlieder war von 1816 bis 1827 Pfarrer in Oberstadion. Ihm zu Ehren wurde im Untergeschoss des historischen Rathauses eine Gedenkstätte errichtet. Den Besucher erwarten liebevoll gestaltete Krippen mit Hörstationen und Informationen zu seinem Leben und seinen Büchern. Die Gedenkstätte ist nicht barrierefrei.

Ab 17 Uhr erzählt Michael Skuppin Geschichten von und über Christoph von Schmid (hinter dem Bürgersaal).

Eintauchen in die Welt der Krippen von 14-17 Uhr.

Das Krippenmuseum ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Eine der bedeutendsten und größten Krippenausstellung können Sie hier bewundern. Neben historischen Krippen zeigen wir auch zeitgenössische Krippen aus Italien, Österreich und Deutschland.

Sonderausstellungen:

„Farbenprächtige Krippen und Weihnachtsdarstellungen aus Asien“ von Sieglinde und Udo Hergesell aus Neunkirchen im Bergischen sehen sie prächtige und kunstvolle Arbeiten aus 18 Ländern dieses großen Kontinents.

„KUNST VERBINDET“-gegen Antisemitismus,

Um 14 Uhr führt Marlis Glaser, durch die Ausstellung.

Im Kontext des Jubiläums-Jahres 2021: „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“.

Was ist im Krippenmuseum Oberstadion zu sehen?

Bilder über deutschsprachige Emigranten und Überlebende in Israel, ihre Geschichte, sowie Motive zu jüdischen Traditionen, Werten und jüdischer Ethik. Zum Beispiel Textstellen aus der Tora zum Thema Recht oder zum Tierschutz oder ein Symbol zum höchsten Fast- und Feiertag, dem Versöhnungstag Jom Kippur. Oder ein Bild mit einem Prophetentext im Zusammenhang mit einer Bar-Mizwa.

Diese Kunstaussstellung will ein deutliches Statement gegen jede Form von Antisemitismus und Israelhass sein.

St. Martinus Kirche:

In allen Himmelsrichtungen verkündet der außergewöhnliche Turm der St. Martinus Kirche dem Betrachter, dass er sich einer besonderen Kirche nähert. Das gotische Langhaus hält mühelos, was der Bau von außen verspricht. Die Kirche St. Martinus wurde 1473 erbaut. Wegen ihrer gotischen Flügelaltäre, barocken Altäre und vieler Bilder dieser Stilepoche hat die Kirche St. Martinus Eingang in bedeutende Kunstführer gefunden.

7 Flügelaltäre stammen aus der „Ulmer Schule“ des 15. Jahrhunderts. In den Kunstführern wird die Kirche in Oberstadion als „reich wie keine andere im Lande an Denkmälern altdeutscher Kunst“ bezeichnet.

Wir führen Sie in kleinen Gruppen und passen die Führungen an alle Altersklassen, Bedürfnisse oder Handicaps nach Anmeldung an.

Anmeldung wegen Corona erbeten

Für die Veranstaltungen ist aufgrund der durch Corona bedingten besonderen Situation in diesem Jahr eine Anmeldung erforderlich. Je nach Infektionsgeschehen kann es auch sein, dass Veranstaltungen abgesagt werden müssen. Daher werden Besucher und Teilnehmer gebeten, sich auf der Website kurz vorher noch einmal über die Durchführung zu informieren.

E-Mail: kulturbuero@oberstadion.de oder: Tel.0152/24842830.

Zwei Meister der Besetzung „Panflöte und Orgel“ am 22. August in Obermarchtal

Eine so charmante wie ungewöhnliche Besetzung wird die Zuhörer erfreuen im Konzert am Sonntag, 22. August im Münster in Obermarchtal. Damit die Plätze incl. Mindestabstände gut ausreichen wird das Konzert gleich *zweimal* gegeben: um 16 Uhr und um 18 Uhr.

Engagiert ist mit dem Panflötisten Philippe Emmanuel Haas (Basel) und dem Organisten Markus Kühnis (Luzern) ein international renommiertes Duo. Sie spielen Werke von Charpentier, Praetorius, Buxtehude, Händel und Purcell.

Die Konzerte finden unter Einhaltung der geltenden Infektionsschutzmaßnahmen statt.
Der Eintritt beträgt 10 €, für Azubis und Studenten 5 € und ist für Schüler frei

BARMHERZIGE SCHWESTERN VOM



HL. VINZENZ VON PAUL IN UNTERMARCHTAL

In unseren Klosterbetrieben und Einrichtungen in Untermarktal sind rund 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Bildungsforum, Wohnpark Maria Hilf, Zentralküche mit Bäckerei, Metzgerei, Klosterladen, Verkaufsmobil, Landwirtschaft, Gärtnerei, Technik und Kindergarten beschäftigt.

Wir suchen zeitnah eine/n

Immobilienkaufmann/-fachwirt (m/w/d)
in Teilzeit mit 50 %

Mitarbeiter für den Service/Spülküche (m/w/d)
im Bildungsforum in Teilzeit 60%

Hauswirtschaftliche Mitarbeiter (m/w/d)
im Bildungsforum und Wohnpark Maria Hilf in Teilzeit

Mitarbeiter in der Hauswirtschaft (m/w/d)
in der Zentralküche in Teilzeit

Mitarbeiter für den Service/Pforte (m/w/d)
im Wohnpark Maria Hilf in Teilzeit



Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen auf www.untermarchtal.de/stellenangebote

Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Untermarktal e. V.
Personalabteilung · Margarita-Linder-Straße 8 · 89617 Untermarktal
www.untermarchtal.de

Angebote von Mo, 16. bis So, 29. August 2021



Ofenfrisches aus unserer Klosterbackstube

Joggingbrot	500 g	2,50 €
Apfelplunder	Stück	1,50 €

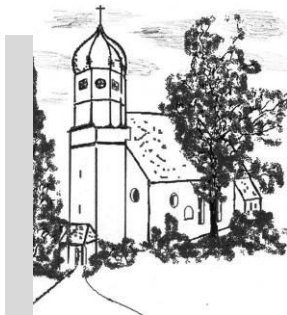
Beste Qualität aus der Klostermetzgerei St. Antonius

Aus Verantwortung für Tier und Umwelt: Tiergerechte Haltung · Auslauf ins Freie · ohne Gentechnik

Schweinekeule / Bratenstücke	100 g	0,95 €
Gulasch halb Rind / halb Schwein	100 g	1,10 €
Marchtaler Hartwurst	Stück	1,00 €
kl. Salami vakuumiert		
Oberländer Geschlagene	100 g	1,10 €
Paprikalyoner	100 g	1,30 €

Öffnungszeiten:	Montag:	07.30 – 13.00 Uhr
	Dienstag – Freitag:	07.30 – 18.00 Uhr
	Samstag:	06.30 – 15.00 Uhr
	Sonntag:	09.45 – 12.00 Uhr

Kontakt: Klosterladen Untermarchtal · Margarita-Linder-Str. 8 · 89617 Untermarchtal
Tel.: 07393 30 225 · www.klosterladen-untermarchtal.de · klosterladen@untermarchtal.de



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung ***St. Andreas*** Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 507 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 15.08. bis 29.08.2021

Öffentliche Gottesdienste in unseren Kirchen der Seelsorgeeinheit Marchtal

Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Andreas Untermarchtal und in den anderen Kirchen der Seelsorgeeinheit Marchtal

Das Tragen vom Mundschutz ist Pflicht, und zwar eine FFP2 Maske oder ein medizinischer Mundschutz. (Dies gilt auch für Kinder ab dem 6.

Lebensjahr) Wir halten die Abstände von 1,5 Metern ein. Es sind immer zwei Ordner anwesend.

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

Gottesdienste in der Klosterkirche Untermarchtal

Für den Sonntagsgottesdienst in der Klosterkirche Untermarchtal bitten wir Sie herzlichst um Anmeldung am **Freitag zwischen 10 und 11 Uhr, 15 und 16 Uhr und zwischen 20 und 21 Uhr unter 07393/30-54333.**

Dabei notieren wir Ihren Namen und Ihre Telefonnummer und vernichten diese Daten 3 Wochen nach dem Gottesdienst.

Wir bitten Sie hierfür herzlich um Verständnis.

Mit herzlichen Grüßen

Die Schwestern vom Kloster Untermarchtal

Liebe Gottesdienstbesucher/innen,

wir haben ein wirksames Hygieneschutzkonzept für die Gottesdienste erstellt und halten uns auch an dieses. Leider kann ein Hygieneschutzkonzept nicht vor der Anordnung einer Quarantäne schützen, falls ein/-e Gottesdienstteilnehmer/-in positiv auf das Coronavirus getestet wird. Die Quarantäne ergibt sich aus den aktuellen Regelungen des Landes sowie den Regelungen des Robert-Koch-Instituts zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Ihr Bischof Dr. Gebhard Fürst

Wir bitten um Beachtung:

Das Pfarrbüro ist am Do, 12.08. und am Do, 18.08.2021 wegen Urlaub geschlossen.

Mariä Aufnahme in den Himmel

Sa 14.08.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
		Ferien, KEINE Messe Pfarrkirche Untermarchtal
So 15.08.	Kräuterweihe	
	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
		- anschließend Betstunde ewige Anbetung-
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 16.08.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 17.08.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	8-12.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 18.08.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 19.08.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 20.08.	Bernhard von Clairvaux	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	13.00-16.45 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 21.08.	Pius X.	
	07.00 Uhr	Laudes mit Anbetung, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

21. Sonntag im Jahreskreis

Sa 21.08.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
		Ferien, KEINE Messe Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
So 22.08.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	KEINE	Messe, Neuburg
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 23.08.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche

Di 24.08.	Barthölömäus, Fest	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	8-12.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 25.08.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 26.08.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 27.08.	Monika	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	13-16.45 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 28.08.	Augustinus	
	07.00 Uhr	Laudes mit Anbetung, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

22. Sonntag im Jahreskreis

Sa 28.08.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
		Ferien, KEINE Messe Pfarrkirche Untermarchtal
So 29.08.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Wir bitten um Beachtung:

Ab sofort darf die Kommunion wieder mit der Hand ausgeteilt werden, wenn sich der Kommunionhelfer vorher die Hände desinfiziert.

Ferienjobber gesucht

Gesucht werden bis zu fünf Ferienjobber (m/w/d) für Umräumarbeiten im Bereich der Klosteranlage Obermarchtal.

Der Zeitraum umfasst die Kalenderwochen 32 und 33 (09.08. bis [20.08.2021](https://www.bauamt-dioezesan.de/2021/08/20/20.08.2021)). Die Interessenten sollten sportlich und belastbar sein.

Anstellungsträger ist das Bischöfliche Ordinariat Rottenburg.

Bei Interesse sendet bitte eine E-Mail an: Bauamt-Dioezesandepot@bo.drs.de

Caritas Praxistag Erbrecht in Ulm

Wann ist ein Testament sinnvoll und auf was muss ich bei der Testamentsgestaltung achten? Was ist ein Pflichtteilsanspruch und wer kann ihn geltend machen? Was mache ich, wenn ich alleinstehend bin? Wie plane ich meinen digitalen Nachlass und was ist bei einer Patientenverfügung zu beachten? Wie kann ich mit meinem Nachlass Gutes tun? Antworten auf diese Fragen und viele weitere Informationen erhalten Sie beim

Caritas Praxistag Erbrecht
am 15. Oktober 2021 / 9:30-15:15 Uhr
im Gemeindehaus St. Georg in Ulm

Unsere Referent*innen informieren Sie praxisnah und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Ihr Vorteil: Bei unserer Veranstaltung können Sie aus einer Vielzahl von Vorträgen die Themen auswählen, die Ihnen besonders wichtig sind. Wenn Sie möchten, können Sie die Veranstaltung auch als rein **digitales Angebot** wahrnehmen. Sollte eine Präsenzveranstaltung nicht möglich sein, findet die gesamte Veranstaltung als digitales Angebot statt.

Anmeldung bis 23.09.2021: www.caritas-testament.de

Ansprechpartnerin:

Sophia Schuler Telefon: 0711 2633-1124 Mail: testament@caritas-dicvrs.de

Veranstalter: Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V., Caritas Ulm-Alb-Donau, CaritasStiftung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, LebensFaden.

ACHTUNG ÄNDERUNG VERANSTALTUNGSORT: Der Praxistag wird im **Gemeindehaus St. Georg**, Beethovenstr. 1, 89073 Ulm stattfinden und nicht wie geplant in der Villa Eberhard. Bitte berücksichtigen!



Geistlicher Bierkonvent am Albvereinshäusle

Unter dem Titel „Weihwasser, Seelentrunk und vorletzte Ölung“ lädt das kath. Dekanat am Donnerstag, 19. August, 19.00 Uhr zu einem geistlichen Bierkonvent ans Albvereinshäusle in Wiblingen ein. Der Titel greift Bezeichnungen für das flüssige Brot von Jean Paul auf. Dieser war mit dem Philosophen Hegel befreundet, der vielen als Inbegriff eines abgehobenen und spekulativen Denkens gilt, der aber nachweislich das Bamberger und englisches Bier, Köstritzer Schwarz- und Weißbier aus dem Jenaer Umland liebte. Dr. Wolfgang Steffel zeigt auf, welche Bedeutung das Bier im Leben der Denker und Heiligen hatte. Und Heidegger ließ es nicht nehmen, nach einer hitzigen Abenddiskussion mit seinem Kollegen Walter Schulz am nächsten Morgen gegen alle Gewohnheit mit diesem ein „Versöhnungsbier“ zu trinken. Bei einer kurzen Prozession zur Binserweiherkapelle können dort Kerzen in persönlichen Anliegen entzündet werden. Die Teilnahme ist kostenlos, Getränke und Vesper auf eigene Rechnung. Eine Anmeldung ist bis 18.8. über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de erforderlich.

Augustinus und Ignatius im Gespräch über unsere Zeit

Am Samstag, 28. August, 20.00 Uhr setzt Dr. Wolfgang Steffel in einem Online-Vortrag zwei große Mystiker des Christentums in Beziehung. Unter dem Titel „Augustinus und Ignatius im Gespräch über unsere Zeit“ geht er zunächst von Übereinstimmungen aus: Beide spürten intensiv dem Geheimnis der Dreifaltigkeit nach, sahen in der Sehnsucht den Anfang des Glaubens und betonten die Kraft der Innerlichkeit. Der Mensch hat eine Würde als Abbild des dreifaltigen Gottes und hat in sich einen Raum, zu dem nur Gott Zutritt hat. Am Gedenktag des Augustinus gibt es Anregungen, den Geschenkcharakter des Lebens neu verspüren zu lernen und sich mehr in die Haltung der Dankbarkeit einzuschwingen. Dazu ist auch eine kritische Sicht auf Entwicklungen unserer Tage hilfreich, in der die Sehnsucht nach Gott durch Machermentalität, Anspruchsdenken und Hektik verschüttet wird. Teilnahme ist über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290 und Kenncode: 196365 möglich. Gerne wird bei Anfrage an Tel.: 0731/9206010 und über E-Mail: dekanat.eu@drs.de ein Link oder eine Telefonnummer zum Mithören zugeschickt.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart Tel.: 0711-9791-4580
E-Mail: vkl@landvolk.de



Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Ravensburg (Ortsgruppe Allgäu) lädt am **Sonntag, 5. September 2021** um **14:00 Uhr** zur **Bergmesse** (mit Wangemer Chörle) zur **Wallfahrtskirche** nach **Gschnaidt** bei **Frauenzell** ein.

Treffpunkt: 12:30 Uhr an der Bruder-Klaus-Kapelle am Walkenberg. Von hier aus gemeinsame Wanderung (ca. 70 Min.).

Man kann auch mit dem PKW bis zur Wallfahrtskirche hochfahren.

Der Gottesdienst fällt bei Regen aus!

Zebrant ist **Pfarrer Rupert Willburger**, Seelsorgeeinheit Argenbühl.

Nach dem Gottesdienst besteht Möglichkeit zur Einkehr im Gasthaus zum Kreuz.

Gerne kann eine **eigene Sitzgelegenheit** mitgebracht werden.

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

Wir laden alle recht herzlich dazu ein.

Weitere Info bei Heinz Gerster, Eisenharz Tel. 07566/749

Kriegsenkel - Aus dem Nebel ans Licht Autobiographisches Schreiben und mehr

Termin: Sa 11. – So 12.09.2021, Sa 9:30 – 17:30 Uhr, So 9:30 – 15:00 Uhr

Ort: Kloster Heiligkreuztal in Altheim

Kursleitung: Marion Betz, Sinologin M.A., Kunsttherapeutin und Coach;
www.mal-weise.de

Kursgebühr: € 170,- Malmaterial inklusive, ohne Übernachtungs- und Verpflegungskosten (ca. € 80,-)

Anmeldung: bis **Fr. 27.08.2021** an die Geschäftsstelle, Email: vk1@landvolk.de,
Tel: 0711 9791-4580

„Euch soll's doch mal besser gehen!“ oder: „So gut wie du möcht ich's mal haben“, sind Aussagen, die die Generation der ab 1955 Geborenen immer wieder zu hören bekamen.

Trotz materiellen Wohlstands erlebten die Nachkriegskinder und die sog.

„Babyboomer“ ihr Familiensystem oft als unstimmig und blockiert. Vieles schien nebulös, tabubehaftet und seltsam „schwer“.

Als Erwachsene spüren die Menschen dieser Generation oft eine unerklärliche Traurigkeit, erschwertes Vorwärtskommen im Beruf, Beziehungsschwierigkeiten und Schuldgefühle, obwohl sie selbst nichts Böses getan haben.

Sie sind gewöhnt, ihre eigenen emotionalen Bedürfnisse zurückzustellen. „Nimm' dich nicht so wichtig“ war die (oft unausgesprochene) Forderung.

Die heute Vierzig- bis Fünfundsechzigjährigen tragen die unverarbeiteten Erlebnisse der Eltern, die diese selbst nie aufarbeiten konnten, auf ihren Schultern.

Die typischen Anzeichen dieses sog. Generationentransfers sind:

...das Gefühl, viel zu leisten, aber nicht wirklich zu genügen ... nicht „Nein“ sagen zu können.... trotz guter Arbeit stellt sich kaum innere Zufriedenheit ein... das Gefühl von Heimatlosigkeit, Andersartigkeit oder auf der Flucht zu sein... das Gefühl, die eigenen Eltern emotional nicht erreichen zu können...

Wenn Ihnen das bekannt vorkommt, bietet Ihnen dieser Workshop in geschützter Atmosphäre heilsame Schritte der Entlastung an.

Der Einstieg in die kunst- und bibliotherapeutischen Übungen gelingt leicht und spielerisch. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.